



Fortbildungen und Veranstaltungen

für Selbsthilfegruppen und
-initiativen

2. Halbjahr 2016

Entspannungs-Nachmittag für Selbsthilfe-Aktive

Mittwoch, 20. Juli 2016, 15.30 bis 19.30 Uhr

Menschen, die in Selbsthilfegruppen aktiv sind, engagieren sich trotz oder gerade wegen ihrer Erkrankung, Behinderung oder sozialen Problemlagen in hohem Maße.

Die vielfältigen Belastungen und Ansprüche können leicht zu Überforderung und Stress führen, und Stress ist Gift – für Körper und Seele.

An diesem Entspannungs-Nachmittag wollen wir ganz bewusst etwas für uns selbst tun: zur Ruhe kommen, den Stress los- und die Seele baumeln lassen.

Wir lernen Übungen in Ruhe, in Bewegung und Partnerübungen zur Entspannung kennen, die einfach umsetzbar sind und auch in das Gruppenleben bereichernd integriert werden können. Außerdem werden wir in die beiden bekanntesten Entspannungsmethoden – die Progressive Muskelrelaxation und das Autogene Training – „hineinschnuppern“.

Leitung: Mirjam Unverdorben-Beil (SHZ)

Anmeldung: Mirjam Unverdorben-Beil,

Tel: 089/53 29 56 - 17, **Fax:** 089/53 29 56 - 49,

E-Mail: mirjam.unverdorben-beil@shz-muenchen.de

Selbsthilfe aktiv – von der Konsumhaltung zur aktiven Beteiligung – (zweitägiges Seminar)

Freitag, 07. Oktober 2016, 17.00 bis 20.30 Uhr und

Samstag, 08. Oktober 2016, 09.30 bis 13.30 Uhr

Selbsthilfegruppen haben sich etabliert, ihre gute Arbeit wird von vielen Seiten anerkannt und wertgeschätzt. Allerdings werden sie dadurch häufig auch nur als „Dienstleister“ von „Konsumenten“ genutzt.

Die aktive Beteiligung und dauerhafte Mitarbeit aller Gruppenmitglieder lassen oft zu wünschen übrig und gehen zu Lasten einzelner Engagierter. Ist das tatsächlich der Trend der Zeit oder tragen wir nicht auch in den Gruppen selbst zu dieser Entwicklung bei?

Im ersten Teil des Seminars werden die aktuellen Gruppensituationen bezogen auf diese Fragestellung reflektiert.

Darauf aufbauend werden neue Haltungen und Methoden erarbeitet, um folgende Ziele in den Fokus zu nehmen:

- Gruppenmitglieder zur aktiven Mitarbeit begeistern
- Hinführung zur Übernahme von Aufgaben und Funktionen
- Entlastung einzelner Engagierter
- Perspektiven für evtl. Leitungsnachfolge finden

Leitung: Klaus Grothe-Bortlik und Kristina Jakob (SHZ)

Anmeldung: Kristina Jakob,

Tel. 089/53 29 56 - 12, **Fax:** 089/53 29 56 - 41,

E-Mail: kristina.jakob@shz-muenchen.de

Rechte und Pflichten in der Selbsthilfe: Verschwiegenheit, unterlassene Hilfeleistung und Zeugnisverweigerungsrecht

Freitag, 21. Oktober 2016, 15.00 bis 19.00 Uhr

Selbsthilfe lebt von Eigenverantwortung und Selbstorganisation. Doch manchmal muss sich eine Gruppe Klarheit darüber verschaffen, welche Rechte und Pflichten sie bzw. die Gruppenleitung den einzelnen Teilnehmer/innen gegenüber besitzt. Wie weit darf solidarisches Einstehen gehen und welche Grenzen sind rechtlich vorgegeben? Aus juristischer Sicht wird in dieser Veranstaltung erörtert, welche Möglichkeiten sich der Gruppe und dem einzelnen Betroffenen bieten.

Schwerpunkte sind:

- Die Pflicht zur Verschwiegenheit. Was passiert, wenn gegen dieses Grundprinzip verstoßen wird?
- Hat der/die Gruppensprecher/in ein Zeugnisverweigerungsrecht, wenn gegen ein Gruppenmitglied z.B. wegen einer Alkoholstraftat oder eines Drogendelikts ermittelt wird?
- Haben Teilnehmer/innen und Gruppensprecher/innen in bestimmten Situationen eine Pflicht zum Handeln? Wie geht die Gruppe mit der Kenntnis der Selbstgefährdung eines Mitglieds um?

Leitung: Renate Mitleger-Lehner (RAin, Buchautorin)

Anmeldung: Klaus Grothe-Bortlik,

Tel.: 089/53 29 56 - 15, **Fax:** 089/53 29 56 - 49,

E-Mail: klaus.grothe-bortlik@shz-muenchen.de

Frauen und Männer in Selbsthilfegruppen

Freitag, 28. Oktober 2016, 14.00 bis 18.00 Uhr

Neben Freiwilligkeit und Solidarität ist das Konzept des respektierten Andersseins ein Grundpfeiler der Selbsthilfe. In diesem Seminar wollen wir einen Blick darauf werfen, wie Frauen und Männer in Selbsthilfegruppen agieren und wie sich geschlechtsspezifische Eigenschaften und Zuschreibungen auf das Gruppengeschehen auswirken.

Nach einer kurzen Einführung in das „Gender-Konzept“ möchten wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Welche Erfahrungen haben die Teilnehmer/innen mit dem Verhalten von Männern und Frauen in Selbsthilfegruppen?
- Werden geschlechtsspezifische Unterschiede im Wahrnehmen, Denken, Fühlen oder Verhalten der Gruppenmitglieder festgestellt?
- Wie wirken sich wahrgenommene Unterschiede auf Kommunikations- und Entscheidungsprozesse oder auf die Verteilung von Aufgaben und Rollen in der Gruppe aus?
- Was können wir vom „Gender-Konzept“ für die Praxis in der Arbeit in Selbsthilfegruppen lernen?

Leitung: Ulrike Zinsler und Erich Eisenstecken (SHZ)

Anmeldung: Ulrike Zinsler,

Tel.: 089/53 29 56 - 21, Fax: 089/53 29 56 - 41,

E-Mail: ulrike.zinsler@shz-muenchen.de

Zivilcourage und Selbstsicherheit

Freitag, 11. November 2016, 17.30 bis 21.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium München, bzw. der Polizeiinspektion 16 wird ein Kurs angeboten, der zur Selbstbehauptung ermutigt und die Selbstsicherheit stärkt.

Es wird vermittelt:

- wie man Gefahren rechtzeitig erkennen kann,
- wie man sich in Gefahrensituationen verhalten soll,
- wie man seine „Stimme“ effektiv einsetzen kann,
- welche Chancen der körperlichen Verteidigung man hat,
- wo Risikobereiche sein können,
- was Notwehr/Nothilfe ist.

In praktischen Übungen werden alltägliche Situationen nachgestellt und die eigenen Möglichkeiten des Umgangs und der Reaktion ausprobiert.

Wer selber bereits Gewalterfahrungen gemacht hat, möge sich bitte vor der Anmeldung mit dem SHZ in Verbindung setzen.

Leitung: Frau Blau und Herr Schwandner (Polizeiinspektion 16)

Anmeldung: Klaus Grothe-Bortlik,

Tel.: 089/53 29 56 - 15, Fax: 089/53 29 56 - 49,

E-Mail: klaus.grothe-bortlik@shz-muenchen.de

„Selbsthilfe zur Selbsthilfe“ Austauschabende für Selbsthilfe-Aktive

In regelmäßigen Abständen möchten wir Selbsthilfe-Aktiven in moderierten Abenden die Möglichkeit geben, sich auszutauschen und gegenseitig Tipps im Umgang mit selbsthilferlevanten Themen zu geben. Selbsthilfe zur Selbsthilfe eben. Wir freuen uns über Ideen und Erfahrungen aus Ihrem Gruppenalltag!

Thema: Gestaltung eines Gruppenabends

Mittwoch, 13. Juli 2016, 17.00 bis 19.00 Uhr

- Wie läuft ein Gruppenabend ab?
- Gibt es einen festgelegten Ablauf?
- Wie einigen wir uns auf ein Thema?

Thema: Gruppenregeln

Dienstag, 11. Oktober 2016, 17.00 bis 19.00 Uhr

- Braucht eine Selbsthilfegruppe Regeln?
- Welche Regelungen hat unsere Gruppe?
- Wer ist für die Einhaltung der Regeln zuständig?

Thema: Finanzielle Förderung – Fluch oder Segen?

Dienstag, 29. November 2016, 17.00 bis 19.00 Uhr
im Gruppenraum 6

- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?
- Welche Voraussetzungen müssen innerhalb der Gruppe gegeben sein?
- Welche Veränderung bringt eine Förderung für das Gruppengefüge mit sich?

Leitung: Kristina Jakob und Mirjam Unverdorben-Beil (SHZ)

Anmeldung: Kristina Jakob,

Tel.: 089/53 29 56 - 12, Fax: 089/53 29 56 - 41,

E-Mail: kristina.jakob@shz-muenchen.de

INSEA „Gesund und aktiv leben“

Sieben Termine, immer mittwochs vom 21. September 2016 bis 09. November 2016 (ausgenommen der 02. November 2016), jeweils von 17.30 bis 20.00 Uhr

Das Leben mit einer chronischen Erkrankung wie z.B. Diabetes, Migräne, Rheuma, psychischen Erkrankungen oder anderen Beeinträchtigungen ist nicht immer einfach und erfordert von den Betroffenen und ihren Angehörigen häufig Veränderungen im Alltag. Dabei bietet der Selbstmanagementkurs INSEA „Gesund und aktiv leben“ Unterstützung an.

Er basiert auf dem wissenschaftlich geprüften Stanford Selbstmanagement Programm, gefördert von der Careum Stiftung in der Schweiz. Der Kurs wird ermöglicht u.a. durch die Barmer GEK.

Die Teilnehmer/innen lernen Wege und Methoden kennen, die sie dabei unterstützen, mit der Erkrankung selbstbestimmt umzugehen und ein gesundes und aktives Leben zu führen. Sie lernen z.B. mit Schmerzen umzugehen, mit Familie oder Fachpersonen zu kommunizieren, sich selbst zu motivieren oder Selbstvertrauen im Umgang mit der Krankheit zu entwickeln.

Leitung: Mirjam Unverdorben-Beil (SHZ) und Elke Kilian
Anmeldung: Astrid Maier, Tel.: 089/53 29 56 - 18, Fax: 089/53 29 56 - 41, E-Mail: astrid.maier@shz-muenchen.de



Finanzielle Förderung der Selbsthilfegruppen im sozialen Bereich durch das Sozialreferat der Landeshauptstadt München

Donnerstag, 22. September 2016, 18.00 bis 20.00 Uhr

Selbsthilfegruppen und selbstorganisierte Initiativen, die sich mit sozialen Themen befassen, können eine finanzielle Förderung durch die Landeshauptstadt München erhalten (Gesundheitsgruppen werden von den Krankenkassen gefördert).

In der Veranstaltung werden die Förderziele der Landeshauptstadt München für Selbsthilfegruppen im sozialen Bereich vorgestellt und die Förderrichtlinien für Selbsthilfegruppen erläutert. Es wird in die Erstellung von Förderanträgen und Verwendungsnachweisen eingeführt.

Themen der Veranstaltung sind u.a.:

- Wer kann Selbsthilfeförderung beantragen?
- Was kann grundsätzlich gefördert werden?
- Wie erfolgen die Antragstellung und die Begutachtung der Anträge?
- Wer berät bei der Antragstellung?
- Welche Rolle spielt der Selbsthilfebeirat bei der Begutachtung der Anträge?
- Wie ist die Verwendung der Mittel nachzuweisen?

Diese Informationsveranstaltung wird in Kooperation mit dem Sozialreferat der Landeshauptstadt München - Stelle für Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfeförderung - durchgeführt.

Leitung:
Erich Eisenstecken (SHZ) und Günter Schmid (Sozialreferat)
Anmeldung: Erich Eisenstecken,
Tel.: 089/53 29 56 - 16, Fax: 089/53 29 56 - 49,
E-Mail: erich.eisenstecken@shz-muenchen.de

Förderung von Gesundheits-Selbsthilfegruppen durch die Krankenkassen: Alles rund um die Antragstellung und den Verwendungsnachweis Dienstag, 06. Dezember 2016, 17.00 bis 20.00 Uhr

Selbsthilfegruppen aus dem Gesundheitsbereich, die in der Region München tätig sind, können beim so genannten „Runden Tisch“ der gesetzlichen Krankenkassen Fördergelder für ihre Gruppenarbeit nach § 20h SGB V erhalten.

Das Selbsthilfezentrum ist als Geschäftsstelle des „Runden Tisches“ für die Koordination des gesamten Förderverfahrens zuständig und berät die Gruppen in allen Fragen der Antragstellung.

Ob Sie zum ersten Mal Förderung beantragen möchten oder sich einfach nicht mehr sicher sind, auf was Sie alles achten müssen: dieser Info-Abend wird Ihnen das nötige Handwerkszeug vermitteln, damit Sie Fördergelder richtig beantragen und korrekt abrechnen können.

Wir werden u.a. folgende Fragen mit Ihnen bearbeiten:

- Ist eine Antragstellung für meine Gruppe überhaupt sinnvoll?
- Unter welchen Voraussetzungen können wir einen Antrag stellen?
- Was kann alles beantragt werden?
- Wie sieht ein förderfähiger Kostenplan aus?
- Wie erstellen wir den Verwendungsnachweis?

Es werden praktische Tipps und Anregungen gegeben. Wir stellen z.B. eine einfache Art der „Buchführung“ vor, die die Abrechnung der Gelder am Jahresende erleichtert. Wir werden einen Musterantrag präsentieren und auch auf Ihre individuellen Fragestellungen eingehen können.

Leitung:

**Mirjam Unverdorben-Beil, Astrid Maier und
Stephanie Striebel (SHZ)**

Anmeldung: Mirjam Unverdorben-Beil,

Tel.: 089/53 29 56 - 17, Fax: 089/53 29 56 - 49,

E-Mail: mirjam.unverdorben-beil@shz-muenchen.de

Erstes Gesamttreffen aller Selbsthilfegruppen und -initiativen in München

Samstag, 19. November 2016, 10.00 bis 15.30 Uhr im SHZ und nebenan im Multikulturellen Jugendzentrum, Westendstr. 66 a

Das Selbsthilfezentrum München lädt Aktive aus allen Münchner Selbsthilfegruppen und Initiativen erstmals zu einem großen Gesamttreffen ein.

Das Gesamttreffen soll eine Plattform bieten, über aktuelle Themen und Herausforderungen ins Gespräch zu kommen, untereinander zu fachsimpeln und interessante Fragestellungen eingehender zu diskutieren. Dies soll allen Beteiligten Anregungen und Impulse für die jeweilige Arbeit in der Gruppe oder als Selbsthilfeunterstützer geben.

Darüber hinaus wird es bei dem Treffen die Möglichkeit geben, viele Engagierte aus der Szene kennenzulernen und einen intensiven Eindruck von der Vielfalt der Selbsthilfe zu erhalten. Nach einer kurzen Einführung werden in vier Workshops einzelne Themen andiskutiert und für die Arbeit im Gesamtplenarium vorbereitet. Dort werden die Themen gemeinsam weiterentwickelt und nächste Schritte geplant. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Folgende Themen stehen für die Workshops zur Auswahl:

Workshop 1:

Gesundheitsselbsthilfe mischt sich ein! – Möglichkeiten und Grenzen der Patientenbeteiligung

Workshop 2:

Nachwuchssorgen und Überforderungstendenzen – Welche Antworten findet die Selbsthilfe-Szene auf diese Fragen?

Workshop 3:

Selbsthilfe reflexiv – Selbsthilfe als Dienstleistung oder Ausdruck einer politischen Haltung?

Workshop 4:

Was ich schon immer mal sagen wollte! – Spontane Beiträge und aktuelle Themen

Anmeldung: Ingrid Mayerhofer,

Tel.: 089/53 29 56 - 19, Fax: 089/53 29 56 - 49,

E-Mail: ingrid.mayerhofer@shz-muenchen.de

Pro Gruppe können maximal zwei Personen teilnehmen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Workshop Sie besuchen möchten.

Mitarbeiter/innen des Selbsthilfezentrums München:

Erich Eisenstecken

Dipl. Soziologe, Systemischer Berater (SG), Systemischer Supervisor (SG)

Klaus Grothe-Bortlik

Dipl. Soz.-Päd. (FH), Gruppenleiter (DAGG), Sozialmanager (IF)

Kristina Jakob

Dipl. Soz.-Päd. (FH), M.A. (Beratung und Sozialrecht), Case Managerin (DGCC)

Astrid Maier

Pädagogin M.A.

Stephanie Striebel

Dipl. Soz.-Päd. (FH)

Mirjam Unverdorben-Beil

Dipl. Soz.-Päd. (FH), Entspannungspädagogin (BTB)

Ulrike Zinsler

Dipl. Soz.-Päd. (FH), Gender Beauftragte im SHZ

Gastreferent/innen:

Elke Kilian

Zertifizierte INSEA Kursleitung und Leitung zweier Selbsthilfegruppen

Renate Mitleger-Lehner

Rechtsanwältin und Autorin des Buches
„Recht für Selbsthilfegruppen“

Günter Schmid

Dipl. Soz.-Päd. (FH) und Interkultureller Mediator (AWO Akademie), Sozialreferat - Stelle für Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfeförderung

Lena Blau, Polizeimeisterin

Alexander Schwandner, Polizeihauptmeister
Präventionsteam der Polizeiinspektion 16
(München Hauptbahnhof)

Schwabinger Gesundheitsforum und Selbsthilfe

Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik,
Parzivalstr. 16

Donnerstag, 07. Juli 2016, 17.30 bis 19.30 Uhr,

Fachvortrag:

„Alterstraumatologische Krankheitsbilder“

Die Behandlung von Risikopatienten aus interdisziplinärer Sicht.

Referent/innen: Priv. Doz. Dr. med. Konrad Wolf, OA der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie; Dr. med. Andreas Römer, CA der Klinik für Physikalische Medizin und Frührehabilitation; Mirjam Unverdorben-Beil, Selbsthilfezentrum München; Kathrin Herbst und Gerti Rettenbeck, Selbsthilfegruppen Osteoporose München Süd und Ost

Eintritt frei, keine Anmeldung nötig.

Donnerstag, 21. Juli 2016, 17.30 bis 19.30 Uhr,

Fachvortrag:

„Neues von den Jahrestagungen der Deutschen und Amerikanischen Diabetesgesellschaften 2016“

Aktuelle Themen aus der Diabetologie, Selbsthilfe.

Referent/innen: Prof. Dr. med. Robert Ritzel, CA der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Suchtmedizin und Nuklearmedizin; Mirjam Unverdorben-Beil, Selbsthilfezentrum München; Dr. Franz Straube, Diabetes Selbsthilfegruppe München

Eintritt frei, keine Anmeldung nötig.

Donnerstag, 22. September 2016, 17.30 bis 19.30 Uhr,

Fachvortrag: „Bluthochdruck, Diabetes und koronare Herzerkrankungen“ – wie wird das Herz geschädigt, wie kann es repariert werden? Prophylaxe, Therapie, Selbsthilfe.

Referent/innen: Prof. Dr. med. Stefan Sack, CA der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin; Stephanie Striebel, Selbsthilfezentrum München; Bernd Kiesler, Bluthochdruck Selbsthilfegruppe/Hochdruckliga

Eintritt frei, keine Anmeldung nötig.

Entspannung und Bewegung

Freitag, 25. November 2016 ab 13.30 Uhr
(Ankommen und Kaffeetrinken ab 13 Uhr) bis Sonntag,
27. November 2016, Ende: 12.00 Uhr,
Haus Werdenfels in Nittendorf bei Regensburg

In den meisten Selbsthilfegruppen steht das Gespräch im Vordergrund. Doch macht es Sinn, die Gestaltung des Gruppenlebens auch mit gesundheitsfördernden Anteilen zu bereichern. Beim Wochenendseminar werden einfache Bewegungs- und Entspannungseinheiten vorgestellt und können gleich in der Praxis erprobt werden. Durch Selbsterfahrung und Praxisreflexion gibt es neue Anregungen für die Gruppenarbeit, aber auch Möglichkeiten, andere engagierte Selbsthilfeaktive aus Bayern kennenzulernen, sich auszutauschen und selbst aufzutanken. Für die Umsetzung der neuen Methoden erhält jede/r Teilnehmer/in ein Skript zur Mitnahme, um diese dann in seiner regionalen Selbsthilfegruppenarbeit oder in Netzwerktreffen von Selbsthilfegruppen einzusetzen.

Leitung: Theresa Keidel (Geschäftsführerin SeKo Bayern, Dipl. Soz.-Päd., Entspannungspädagogin) und Mirjam Unverdorben-Beil (Leitung Ressort Gesundheitsselfhilfe im SHZ, Dipl. Soz.-Päd., Entspannungspädagogin)

Anmeldung: SeKo Bayern, Theaterstraße 24, 97070 Würzburg
E-Mail: daniela.meilhammer@seko-bayern.de
Kosten: 260,00 € (2 Übernachtungen/Verpflegung 140 €, plus Seminargebühr 120 €)

Bitte beachten Sie:

Kurzfristiger geplante Veranstaltungen erscheinen nicht in diesem Programm. Informationen darüber erhalten Sie stets aktuell auf unserer Homepage www.shz-muenchen.de.

Fortbildungen

Entspannungs-Nachmittag für Selbsthilfe-Aktive
Mittwoch, 20. Juli 2016, 15.30 bis 19.30 Uhr
Selbsthilfe aktiv – von der Konsumhaltung zur aktiven Beteiligung – (zweitägiges Seminar)
Freitag, 07. Oktober 2016, 17.00 bis 20.30 Uhr und
Samstag, 08. Oktober 2016, 09.30 bis 13.30 Uhr
Rechte und Pflichten in der Selbsthilfe: Verschwiegenheit, unterlassene Hilfeleistung und Zeugnisverweigerungsrecht
Freitag, 21. Oktober 2016, 15.00 bis 19.00 Uhr
Frauen und Männer in Selbsthilfegruppen
Freitag, 28. Oktober 2016, 14.00 bis 18.00 Uhr
Zivlcourage und Selbstsicherheit
Freitag, 11. November 2016, 17.30 bis 21.30 Uhr

„Selbsthilfe zur Selbsthilfe“

Austauschabende für Selbsthilfe-Aktive
Gestaltung eines Gruppenabends
Mittwoch, 13. Juli 2016, 17.00 bis 19.00 Uhr
Gruppenregeln
Dienstag, 11. Oktober 2016, 17.00 bis 19.00 Uhr
Finanzielle Förderung – Fluch oder Segen?
Dienstag, 29. November 2016, 17.00 bis 19.00 Uhr
im Gruppenraum 6

INSEA „Gesund und aktiv leben“

Sieben Termine, immer mittwochs vom 21. September 2016 bis 09. November 2016 (ausgenommen der 02. November 2016), jeweils von 17.30 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen

Finanzielle Förderung der Selbsthilfegruppen im sozialen Bereich durch das Sozialreferat der Landeshauptstadt München
Donnerstag, 22. September 2016, 18.00 bis 20.00 Uhr
Förderung von Gesundheits-Selbsthilfegruppen durch die Krankenkassen
Dienstag, 06. Dezember 2016, 17.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen in Kooperation

Schwabinger Gesundheitsforum und Selbsthilfe
Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik, Parzivalstr. 16

Donnerstag, 07. Juli 2016, 17.30 bis 19.30 Uhr
Fachvortrag: „Alterstraumatologische Krankheitsbilder“
Donnerstag, 21. Juli 2016, 17.30 bis 19.30 Uhr
Fachvortrag: „Neues von den Jahrestagungen der Deutschen und Amerikanischen Diabetesgesellschaften 2016“
Donnerstag, 22. September 2016, 17.30 bis 19.30 Uhr
Fachvortrag: „Bluthochdruck, Diabetes und koronare Herzerkrankungen“

Haus Werdenfels in Nittendorf bei Regensburg
Entspannung und Bewegung
Freitag, 25. November 2016 bis Sonntag, 27. November 2016

Erstes Gesamttreffen aller Selbsthilfegruppen und -initiativen in München
Samstag, 19. November 2016, 10.00 bis 15.30 Uhr im SHZ und nebenan im Multikulturellen Jugendzentrum, Westendstr. 66 a



Bitte beachten Sie auch unsere Regelangebote zur Selbsthilfeunterstützung:

- Gruppengründungsberatung
- Konfliktberatung
- Beratung bei Entwicklungsprozessen (Gruppenleitungswechsel etc.)
- Beratung zu allg. Fragen rund um das Thema Selbsthilfegruppe (neue Gruppenmitglieder, Ablauf eines Gruppenabends, Finanzierung etc.)



Das Ihnen vorliegende Fortbildungs- und Veranstaltungsprogramm richtet sich u.a. an alle interessierten Mitglieder von Selbsthilfegruppen und -initiativen. Die Teilnahme ist in der Regel kostenlos.

Fragen und Anmeldungen zum jeweiligen Angebot richten Sie bitte direkt an den/die jeweils zuständige/n Ansprechpartner/in. Bitte geben Sie dazu Ihren Namen und den Namen der Gruppe, der Sie angehören, sowie Ihre Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

Da die Teilnehmerzahl der meisten Veranstaltungen begrenzt ist, bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden. Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Die Anmeldung ist verbindlich.

Die Angebote finden, soweit nicht anders vermerkt, im Veranstaltungsraum (VR) des Selbsthilfezentrums München statt.

Die Bereitstellung von Gebärdensprachdolmetschern kann nur bei frühzeitiger Bedarfsanmeldung (mind. 4 Wochen vor der Veranstaltung) vorbehaltlich der Verfügbarkeit erfolgen.

Auch die Nutzung einer Induktionsanlage und eines barrierefreien Zugangs sind im SHZ möglich. Bitte setzen Sie sich dazu mit dem/der jeweiligen Ansprechpartner/in rechtzeitig in Verbindung.

Anregungen für gewünschte Fortbildungen im Bereich Selbsthilfe nimmt das Selbsthilfezentrum München gerne entgegen und wird sie möglichst in das nächste Programm aufnehmen.

So finden Sie uns:

Selbsthilfezentrum München Westendstraße 68, 80339 München



Tel.: 089/53 29 56 - 0

Fax: 089/53 29 56 - 49

E-Mail: info@shz-muenchen.de

Website: www.shz-muenchen.de

Träger:

„Verein zur Förderung der Selbsthilfe und Selbstorganisation (FÖSS) e.V.“

Gefördert von der

Fördergemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassenverbände in Bayern

Gefördert von der



Landeshauptstadt
München